

**VEINAL®**

Produkte zur Bausanierung  
und Bauwerkserhaltung

# **VEINAL HPS 100**

## **Salzsperre-Putzverfestigung**

### **Haftgrund**

## **Technisches Merkblatt**

### **Produktbeschreibung**

Salzsperre für Anwendung in VEINAL Putzsystemen insbesondere für feuchte- und salzbelastete Mauerwerke im VEINAL-Sanierputz-System

### **Lieferform VEINAL HPS 100:**

Gebinde: 1 Ltr. und 10 Ltr.

---

### **Besondere Merkmale**

VEINAL HPS 100 vermindert durch die enthaltene Harzkomponente das Einwandern von bauschädlichen Salzen (Kapselung) über das Anmachwasser in frische Putze und wird überwiegend zur Mauerwerksvorbereitung vor dem Aufbringen von Sanierputzsystemen angewendet.

---

### **Anwendung**

Mauerwerk zur Aufnahme der Salzbehandlung-Haftbrücke gegen bauschädliche Salze gründlich reinigen und VEINAL HPS 100 im Sprüh-Flutverfahren aufbringen.

**Beim Sprühverfahren das behandelte Mauerwerk sofort mit Quast/Bürste nacharbeiten** (durch die sehr kurze Trocknungsphase beim Sprühverfahren kann es ohne dieses dringend erforderliche Nacharbeiten zu Krustenbildung und damit Haftungsproblemen des folgenden Putzauftrages kommen.)

## **Lieferform / Inhaltsstoffe**

Lieferform: dünnflüssig  
Wirkstoffe: Acrylat-Copolymer  
Farbe: Weiß  
Geruch: charakteristisch

---

## **Verbrauch**

Je nach Untergrundbeschaffenheit und Saugfähigkeit des Baustoffes werden ca. 0,2 bis 0,5 Ltr. pro qm Mauerwerksfläche benötigt. Der Verbrauch kann sich je nach Festigkeit des Mauerwerksaufbaus (Ziegel und Fugenmörtel) erhöhen bzw. bei Beton/Stampfbeton mit höherer Festigkeit deutlich verringern.

Bitte Verarbeitungshinweise beachten.

---

## **Verarbeitungshinweise/Untergrundbeschaffenheit**

Der zu behandelnde Untergrund (Mauerwerk, Stampfbeton usw.) soll fest und frei von Trennschichten sein.

Lose stellen, Staubschichten usw. sind grundsätzlich vor der Beschichtung zu beseitigen (am besten Flächen absaugen). Mauerwerksausbrüche und/oder Löcher bzw. evtl. erforderlicher Mauerwerksaufbau ist vorher mit geeignetem Material auszuführen (möglichst gleicher Materialaufbau)

VEINAL HPS 100 möglichst mit Quast/Bürste vollflächig aufbringen, ggf. vorher Materialbedarf an einer Probefläche ermitteln. (Saugfähigkeit ermitteln)

Bei saugfähigen Untergründen kann VEINAL HPS 100 im Originalzustand unverdünnt aufgebracht werden. Bei weniger saugfähigen Untergründen (Beton, Stampfbeton usw.) ist ggf. eine Verdünnung mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze erforderlich (Verdünnung maximal 1:1).

Eine Schichtbildung (insbesondere bei wenig saugfähigen Betonoberflächen) ist grundsätzlich zu vermeiden, da sonst Haftungsprobleme für den nachfolgenden Putzauftrag auftreten können.

Das Produkt soll der Saugfähigkeit angepasst dünn und gleichmäßig aufgetragen werden. (Pfützenbildung bzw. starke Läuferbildung grundsätzlich vermeiden)

Die Abtrocknung erfolgt im Regelfall je nach Temperatur und Durchfeuchtung der zu behandelten Flächen innerhalb 30 Minuten.

Unmittelbar danach kann mit den weiterführenden Arbeiten begonnen werden.

---

### **Arbeitsschutz**

Wir empfehlen das Tragen von geeigneten Schutzhandschuhen sowie persönlichen Schutzausrüstungen wie Schutzbrille und/oder Gesichtsschutz.

Das Produkt ist nicht ätzend und ist keine gefährliche Substanz oder Mischung. Langandauernder oder wiederholter Hautkontakt ist zu vermeiden.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen/Sorgfaltspflichten bei Arbeiten mit chemischen Stoffen/Erzeugnissen sind empfehlender Weise einzuhalten.

Das Produkt lässt sich im flüssigen Zustand leicht mit Wasser abwaschen. Abgetrocknete Produktrückstände sind nur mechanisch entfernbar.

---

### **Überwachung/Qualität**

Laufende Überwachung/Kontrolle der Produktion. Anwendungstechnische Funktionskontrollen/Überwachung.

Ergänzungen/Notizen/Mitteilungen:

---

---

---

---

---